

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 04/2026 ▪ **DATUM:** 15. Januar 2026

Kopfkino für Alt und Jung – „Von Icke bis Platt“

Am Mittwoch, dem 21. Januar 2026, wird der Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio (BBZ) erneut zum Kinosaal. Gezeigt wird, jeweils um 15 Uhr und 18 Uhr, der Dokumentarfilm „Von Icke bis Platt – Wie in Berlin und Brandenburg ursprünglich gesprochen wird“ gezeigt.

Inhalt:

VON ICKE BIS PLATT (Dokumentarfilm)
von Gerald Backhaus, D 2024, 93 min, FSK 0

Von der Oder bis an die Havel, von der Spree bis an die Dosse. Das Bundesland Brandenburg und der Stadtstaat Berlin mittendrin sind sehr vielgestaltig, was Landschaft, Geschichte und Bewohner angeht. Und wie wird und wurde hier traditionell gesprochen? „Wir waren auf der Suche nach der viel gerühmten und auch geschmähten Berliner Schnauze und haben Menschen besucht, die das Niederdeutsche Platt, das Brandenburg sehr geprägt hat, noch sprechen“, so Regisseur Gerald Backhaus. Er ist dem Phänomen der ursprünglichen Sprache in Berlin und Brandenburg zusammen mit Kameramann Martin König im Dokumentarfilm „Von Icke bis Platt“ auf den Grund gegangen.

Der Eintritt ist – wie gewohnt – frei.

Die Veranstaltungsreihe „Kopfkino für Alt und Jung“ wird im Auftrag der Stadt Eberswalde durch die Firma amigo media Filmproduktionen organisiert und ausgeführt.

Die Filme, welche an jedem dritten Mittwoch eines Monats im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio gezeigt werden, haben stets einen pädagogischen Anspruch zu gesellschaftlich bedeutsamen Themen.

Der Bürgermeister
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Telefon: 03334 / 64–512
Telefax: 03334 / 64–519

Besuchsanschrift:
Breite Straße 41–44
16225 Eberswalde

E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)